

Protokoll der 17. Mitgliederversammlung der Spitex Vorderland

vom 22. April 2017, 14:15 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus in Heiden

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmenzählerInnen
3. Protokoll der 16. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresbericht der Geschäftsleitung
6. Erfolgsrechnung 2016/Revisorenbericht
7. Rücktritte und Wahlen
8. Antrag Statutenänderung
9. Mitgliederbeiträge
10. Anträge von Mitgliedern
11. Umfrage

1. Begrüssung

Der Akkordeonspieler Herr Markus Dürst sorgt für die musikalische Eröffnung der Mitgliederversammlung. Die Präsidentin Gaby Weber dankt Herr Dürst herzlich für den musikalischen Auftakt im wiederum wunderschön dekorierten Kirchgemeindehaus in Heiden.

Gaby Weber begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die 17. Mitgliederversammlung. Einen speziellen Gruss richtet sie an die Gemeindevertreter, Frau Heidi Brassel (Vertreterin Amt für Soziales des Kantons Appenzell Ausserrhoden), Herr Jürg Wild (Pro Senectute AR), Frau Elvira Hospenthal (Präsidentin Spitex AI) und an Frau Linder (Appenzeller Zeitung). Einige Mitglieder haben sich entschuldigt.

Sie bedankt sich bei den Spitex-Mitarbeiterinnen, die das Kirchgemeindehaus in Frühlingsstimmung verwandelt haben und der Kirchgemeinde Heiden für das Gastrecht. Ein weiterer Dank geht an die Weinhandlung Sonderegger AG in Heiden, die wiederum das Mineralwasser gesponsert hat.

Gaby Weber stellt die Vorstandsmitglieder vor: Arthur Sturzenegger (Vizepräsident und Ressort Öffentlichkeitsarbeit) aus Reute, Heidi Schläpfer (Ressort Aktuariat) aus Heiden, Colette Maier (Ressort Finanzen) aus Wolfhalden, Dr. Simon Graf (Ressort Personelles) aus Rehetobel, Monika Niederer (Geschäftsleitung, mit beratender Stimme im Vorstand) und sich selbst als stolze Präsidentin dieser Organisation.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Anwesend sind 74 Personen, davon sind 62 stimmberechtigte Mitglieder. Das absolute Mehr ist bei 32 Stimmen (pro Haushalt ist nur eine Person stimmberechtigt).

2. Wahl der StimmenzählerInnen

Abstimmung: Auf die Wahl von StimmenzählerInnen wird vorerst verzichtet, diese wird bei Bedarf nachgeholt.

3. Protokoll der 16. Mitgliederversammlung

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet, da das Protokoll mit der Einladung versandt wurde.

Abstimmung: Das Protokoll der MV vom 9. April 2016 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Heidi Schläpfer mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Gaby Weber verweist auf ihren Jahresbericht im Mitgliederheft. Arthur Sturzenegger (Vizepräsident) übernimmt die Abnahme des Berichtes durch die Mitgliederversammlung.

Abstimmung: Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht der Geschäftsleitung

Gaby Weber informiert, dass Monika Niederer ihr 30-jähriges Jubiläum feiern kann. Für die überaus wertvolle Arbeit, ihr grosses Engagement und die gute Teamführung, die sie leistet, bedankt sich Gaby Weber ganz herzlich und gratuliert ihr zusammen mit dem Vorstand zu ihrem grossen Jubiläum. Sie wird mit Gutscheinen für Reisen im Appenzellerland und einem Blumenstrauss beschenkt und mit Applaus von den Anwesenden geehrt. Monika Niederer dankt dem Vorstand für die Geschenke.

Monika Niederer begrüsst die Anwesenden und erwähnt, dass sie kleine Erklärungen zum Begriff Wandel in ihrem geschriebenen Jahresbericht macht. Der erste und grosse Wandel betrifft die Spitexfinanzierung, die per 1.1. 2017 in Kraft getreten ist. Diese Erläuterungen sind in den Jahresberichten der Präsidentin und der Geschäftsleiterin im Mitgliederheft zu lesen. Dieses äusserst komplexe Thema wird die Finanzverantwortliche Colette Maier später an einem Beispiel erläutern.

Der zweite Wandel betrifft die grosse Zunahme der Nachfrage nach Angeboten der Pflege und der Hauswirtschaft. Neue, gut qualifizierte MitarbeiterInnen wurden eingestellt, um den Ansturm zu bewältigen und zugleich die überaus wichtige Qualität anzubieten zu können. Erstmals musste diskutiert werden, Anfragen und Aufträge

abzuweisen oder mindestens Spitalaustritte zu verschieben. Zum Beispiel in Palliativ-Situationen, bei denen es sich zum Teil um wenige Tage handelt, für die jemand nach Hause kommen möchte. Solche Situationen können für ein grosses Dilemma im Team und bei den Betroffenen sorgen. Monika Niederer dankt allen langjährigen und neuen MitarbeiterInnen für die vielen, zusätzlich geleisteten Arbeitseinsätze.

Monika Niederer gratuliert Frau Marianne Mettler zu ihrem 25-Jahr Jubiläum, die als äusserst treue, zuverlässige und gewissenhafte Mitarbeiterin tätig ist. Frau Erika Meienhofer überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Monika Niederer stellt folgende neue Mitarbeiterinnen vor: Frau Sabine Bentham aus Goldach und Frau Nadine Wismer aus Walzenhausen arbeiten bereits seit vergangem Jahr in der Spitex. Frau Romana Sonderegger aus St. Gallen und Frau Romy Zuberbühler ebenfalls aus Walzenhausen sind seit 2017 in der Spitex tätig. Sie heisst alle herzlich willkommen und Frau Maja Weder überreicht ihnen einen Tulpenstrauss.

Der dritte Wandel hat sich bereits letztes Jahr angebahnt, und dieses Jahr vollendet. Frau Ursi Lenz feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Monika Niederer beschreibt Ursi Lenz als ihre Wegbegleiterin, die mit einer sehr hohen Qualität mithalf den Spitexbetrieb aufzubauen. Als Ausbildungsverantwortliche hat sie den Lehrbetrieb dorthin gebracht, wo er heute steht. In diesem Jahr sind fünf Auszubildende in der Spitex tätig. Nun übergibt sie das Amt an Frau Nadine Graber, die von Frau Janine Aichele unterstützt wird. Da Ursi Lenz die Spitex verlässt, bedankt sich Monika Niederer bei ihr ganz herzlich für die mit viel Esprit und Power geleistete Arbeit. Monika Niederer überreicht ihr einen Blumenstrauss und erwähnt, dass die hohe Qualität zu einem grossen Teil ihr zu verdanken sei.

Der vierte Wandel äussert sich dahingehend, dass neu zwei männliche Auszubildende in der Spitex arbeiten. Ebenso hat Frau Johanna Hohl ihre Ausbildung als FAGE begonnen. Monika Niederer fordert sie auf, den Anwesenden über ihre Ausbildung zu berichten. Johanna Hohl erzählt, dass sie neugierig in die Ausbildung gestartet sei. Sie berichtet, dass sie mit dem Roller zu den Klienten unterwegs sei. Die vielen verschiedensten Situationen bereiten ihr viel Freude und sie erlebe viel Schönes in ihrer Arbeit. Sie erzählt, dass sie am Abend mit einem guten Gefühl ins Bett gehe, da sie tagsüber etwas Sinnvolles gemacht habe. Sie versuche andere junge Leute für diese Arbeit zu begeistern. Abschliessend wünscht sie sich, dass das Spitexteam so bleibt, wie es ist.

Gaby Weber dankt Johanna Hohl für ihre Ausführungen und Monika Niederer für den Jahresbericht.

Abstimmung:

Der Jahresbericht der Geschäftsleitung wird einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

6. Erfolgsrechnung 2016/Revisorenbericht

Colette Maier begrüsst alle Anwesenden. Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Verlust von Fr. 460'068.06, rund Fr. 106'000.-- besser als budgetiert ab, da weniger Personal mehr Stunden geleistet hat. Die Nachfrage nach pflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen ist im Jahr 2016 erneut um 839 Stunden oder rund 4 %

gestiegen. Ausserdem sind wieder viele Spenden und Legate im Gesamtbetrag von Fr. 21'800.-- eingegangen. Dafür bedankt sich Colette Maier recht herzlich. Colette Maier informiert, dass ab 1.1. 2017 das neue Pflegefinanzierungsgesetz in Kraft getreten ist. Da die Gemeinden neu keine Defizitgarantie mehr leisten müssen, werden diesen die geleisteten Stunden alle zwei Monate in Rechnung gestellt. Deshalb erscheinen die Erträge für Pflegeleistungen und Hauswirtschaft im Budget 2017 massiv höher und es wird kein Verlust mehr ausgewiesen. Ausserdem haben sich die Patientenbeteiligungen im Budget 2017 fast verdoppelt, da die Patientenbeteiligung neu generell Fr. 8.-- pro Tag beträgt, unabhängig davon, wie lange der Einsatz ist. Anhand einer Tabelle können die Anwesenden erfahren, wie die Kosten aufgeteilt sind. Abschliessend dankt Colette Maier allen Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen weiterhin eine angenehme Mitgliederversammlung.

Die Präsidentin Gaby Weber bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen in der Administration, welche das Zahlenmaterial genau und zuverlässig aufbereiten, sowie Colette Maier als Ressortverantwortliche. Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Spenderinnen, Spendern und für die Sprechung der Legate, welche so viel zum erfreulichen Abschluss beitragen.

Revisorenbericht

Gaby Weber begrüsst Frau Petra Niederer, die neu Herr Alder in seiner Arbeit unterstützt.

Herr Ueli Alder von der Alder Treuhand AG in Heiden begrüsst die Anwesenden. Er hat die Jahresrechnung 2016 anfangs März 2017 geprüft und für in Ordnung befunden. Er erwähnt, dass die Gemeinden an den Verlust von Fr. 460'068.06 bereits Akonto-Zahlungen von Fr. 295'000.-- geleistet haben. Nach der Genehmigung der Jahresrechnung 2016 durch die Mitgliederversammlung werden die Restzahlungen erfolgen.

Herr Ueli Alder empfiehlt der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen, dem Vorstand für die Arbeit zu danken und Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Gaby Weber dankt Herrn Alder für seine Arbeit.

Wahl der Revisionsstelle

Gaby Weber schlägt den Anwesenden vor, die Firma Alder Treuhand AG, Heiden für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Abstimmung: Die Firma Alder Treuhand AG, Heiden wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle bestätigt.

7. Rücktritte und Wahlen

Gaby Weber ist erfreut darüber, dass im Vorstand keine Rücktritte vorliegen. Wegen des zweijährigen Wahlrhythmus ist eine Wiederwahl des Vorstandes nötig.

Herr Alder übernimmt die Wahl des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung in globo (Frau Maier, Frau Schläpfer, Herr Dr. Graf und Herr Sturzenegger). Die Präsidentin muss zusätzlich von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Abstimmung:

Der Vorstand wird in globo für weitere zwei Jahre bestätigt.

Die Präsidentin Frau Gaby Weber wird einstimmig und mit Applaus in ihrem Amt bestätigt. Gaby Weber dankt allen Anwesenden für das Vertrauen.

8. Antrag Statutenänderung

Gaby Weber erwähnt, dass Arthur Sturzenegger die Anwesenden bereits an der letzten Mitgliederversammlung orientierte, dass er seit 2015 auf eine Antwort der Kantonalen Steuerverwaltung warte, damit Spender Spendengelder für Forum Palliative Vorderland AR, Hospizgruppe Appenzeller Vorderland und Spitex Vorderland in Abzug bringen zu können. Gaby Weber informiert die Anwesenden, dass der Vorstand im Einladungsheft auf Seite 29 eine Statutenänderung zu diesem Thema vorschlägt. Laut Arthur Sturzenegger ist es dem Vorstand ein Anliegen, im Verzeichnis der gemeinnützigen Institutionen mit Sitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden aufgeführt zu sein. Spenden und Zuwendungen zu Gunsten der Spitex Vorderland können in der Steuererklärung unter «Freiwillige Zuwendungen» eingetragen werden. Wenn der Gesamtbetrag der Zuwendungen mindestens 100 Franken betragen, sind diese beim Einkommen abziehbar. Mit der Aufnahme dieses Verzeichnisses wird die Grundlage für Spenden von Firmen geschaffen. Der Vorstand der Spitex Vorderland beantragt, dieser Statutenänderung zuzustimmen.

Abstimmung:

Dieser Statutenänderung wird einstimmig zugestimmt. Gaby Weber dankt Arthur Sturzenegger für die Arbeit und Geduld, die er für dieses Anliegen aufgewendet hat.

9. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand hat beschlossen den Mitgliederbeitrag bei Fr. 30.-- zu belassen.

Abstimmung:

Die Anwesenden bestätigen den Mitgliederbeitrag bei Fr. 30.-- zu belassen.

10. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine schriftlichen Anträge von Mitgliedern eingegangen. Schriftliche Anträge können bis 14 Tage vor der nächsten Mitgliederversammlung eingereicht werden.

11. Umfrage

Gaby Weber eröffnet die allgemeine Umfrage. Arthur Sturzenegger informiert, dass Gaby Weber das 10-jährige Jubiläum als Präsidentin feiern kann. Er erwähnt einige Marksteine in ihrer Tätigkeit. Sie wird an der Mitgliederversammlung vom 24. März 2007 als Nachfolgerin von Frau Romy Gasser gewählt. Die Erweiterung des Spitex Vereinsgebietes erfolgt 2008 mit der Aufnahme der Spitex Reute und 2011 mit der Spitex Grub AR. Ein weiterer Meilenstein war die Reorganisation der Spitex-Vereine im Kanton AR unter dem Titel Spitexentwicklung und Ziel des Kantons AR mit nur noch einer Organisation. Aus dieser Reorganisation sind schlussendlich drei Organisationen hervorgegangen, welche sich nach der Auflösung des Spitex Kantonalverbandes AR/AI neu mit dem Kanton St. Gallen zum Spitex Verband SG/AR/AI vereinigt haben. Im Weiteren bearbeitete Gaby Weber die Umsetzung oder die strategische Begleitung von diversen kantonalen und eidgenössischen Gesetzesänderungen. In der langen Liste ihrer Projekte darf aber auch der Umbau des Stützpunktes und die Begleitung der Reorganisation zur heutigen Unternehmensstruktur nicht unerwähnt bleiben. Arthur Sturzenegger gratuliert ihr zu diesem Jubiläum, bedankt sich herzlich für ihre Arbeit und überreicht ihr ein Geschenk und einen Blumenstrauss.

Gaby Weber schliesst den geschäftlichen Teil der Hauptversammlung um 15:05 Uhr. Sie richtet ein herzliches Dankeschön an die Geschäftsleiterin, die Administration, alle MitarbeiterInnen in der Pflege und in der Hauswirtschaft, ohne deren unermüdlichen Einsatz die Organisation nicht bestehen könnte. Die Präsidentin Gaby Weber überreicht den Vorstandsmitgliedern ein Präsent für die Mehrarbeit.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an diejenigen Mitarbeiterinnen, die das Kirchgemeindehaus mit der farbenfrohen Tischdekoration in Frühlingsstimmung verwandelt haben und an jene, welche die Anwesenden später bedienen werden.

Anschliessend spielt Herr Markus Dürst auf seinem Akkordeon zur Unterhaltung und die Mitarbeiterinnen bedienen alle Anwesenden mit süssem und salzigem Gebäck sowie Kaffee.

Gaby Weber teilt den Anwesenden mit, dass die auf den Tischen aufgestellten Blumen (ohne gelbe Übertöpfe) mit nach Hause genommen werden dürfen.

Gaby Weber wünscht allen Anwesenden einen gemütlichen Abschluss der Mitgliederversammlung, eine gute Zeit, gute Gesundheit und hofft auf ein Wiedersehen an der Mitgliederversammlung 2018.

Heiden 25. April 2017

Für das Protokoll: Heidi Schläpfer-Züst, Heiden